

Inhaltsverzeichnis

Der bestrafte Bauer 3

<<< zurück | [Sagen der Lausitz](#) | weiter >>>

Der bestrafte Bauer

Betrügen darf man das Irrlicht nicht, sonst rächt es sich. Das mußte ein Bauer aus [Neuwiese](#) erfahren. Den hat das Irrlicht einst über Gräben und Sümpfe geführt. Der alte Handrik aber versprach ihm eine Quarkschnitte oder einen [Dreier](#) wenn es ihn sicher nach Hause brächte. Das Lichtlein hüpfte wirklich vor ihm her, bis er vor seiner Wohnung angelangt war. Sobald aber der Bauer unter seinem Dach stand, hatte das Irrlicht keine Macht mehr über ihn, und er hielt sein Versprechen nicht. Lange wartete das Lichtlein, aber vergebens. Schließlich verschwand es. Als aber der Bauer einige Tage später in der Nähe des Moores arbeitete, zeigte sich das Irrlicht wieder. Es täuschte ihn und führte ihn bis zum hellen Morgen kreuz und quer durch Gräben und Sumpf, bis er sich völlig erschöpft und durchnäßt nach Hause fand. Die Leute aber lachten ihn noch aus.

Quelle: [Erich Krawc](#), „[Sagen der Lausitz](#)“, Domowina Verlag 1962;

[sagen](#), [erichkrawc](#), [sagenderlausitz](#), [oberlausitz](#), [neuwieseelsterheide](#), [sumpf](#), [dreier](#), [irrlight](#), [lohn](#), [betrug](#), [verirren](#), [rache](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenderlausitz045&rev=1704970205>

Last update: **2025/01/30 11:14**

